

Unten stehende Angaben sind die subjektiven Wahrnehmungen, die persönlichen Eindrücke und Einschätzungen von mir, Claus Hund, welche die angegebenen Firmen nicht als den oder die Infraschallverursacher für Mörlheim eindeutig identifizieren und festlegen können. Im Industriegebiet Landau-Ost arbeiten aber nur zwei Firmen „Rund um die Uhr“ (24 Std.). Das sind die Firma Ronal und die Firma APL, wobei die Firma Ronal ein produzierender Industriebetrieb ist.

Dokumentation zum Brummen, ab 01.07.18

Auszüge der Doku vom Juli 2018 bis Januar 2019 die dem LfU und der SGD Süd zugesandt wurden.

Angaben mussten auch zum Teil zur Doku des mobilen Messgerätes erstellt werden.

Angaben aus Datenschutzgründen (Personen und Firmen) geändert.

Vorab: An Pfingstsonntag **20.5** und Pfingstmontag **21.05.** bis 24: 00 Uhr kein Brummen zu vernehmen

01.07.18 Sonntag **brummen** den ganzen Tag über

02.07. Montag 08:00 Uhr kein brummen- **7 von 8 WEA drehen,**

ab 16:00 Uhr **leichtes brummen**

ab ca.23:15 Uhr ganz **starkes brummen-sehr schlimm**

23:54 Uhr gehe ins Bett, **es dröhnt**

04.07. Mittwoch um 04:00 Uhr **es dröhnt**

Es dröhnt den ganzen Tag, **mal stärker mal schwächer.** War mehrmals außer Haus

Um 21:00 Uhr ist es weg. *Habe den ganzen Tag Ohrschmerzen*

Um 21:40 Uhr wieder da **.Sehr hohe Intensität. Muss zum Fernsehen den Kopfhörer aufziehen**

23:15 Uhr gehe ins Bett. **Sehr starkes brummen**

07.07.18 Samstag **23:15 Uhr Dröhnen im ganzen Haus**

08.07. Sonntag: 01:15 Uhr es dröhnt im ganzen Haus, gehe vor die Haustür Abluftgeräusche zu hören, gehe ins große Schlafzimmer, Fenster sind auf-höre Abluftanlage-kein Brummen vor den Fenstern zuhören-schließe die Fenster-brummen, öffne die Fenster-kein brummen. Wiederhole es im Bad -gleiches Ergebnis. Fahre mit Auto ins Industriegebiet. Fa. Constellium ein Höllenlärm fast alle Tore und Türen sind offen. Fa. Ronal nahe Einfahrt –ein Höllenlärm-Tor offen. Mache Video und Tonaufnahmen. Niemand fährt mit Gabelstapler ein oder aus, Keiner geht durch die Tore. Bei beiden Firmen.

02:30 Uhr fahre zurück-es brummt im ganzen Haus

03:15 Uhr gehe zu Bett. Unterlege noch die Bettpfosten Bett mit sehr dicken zusammen gefalteten Handtüchern. Fenster ganz weit auf. Es brummt unglaublich laut.

07:41 Uhr es brummt nicht mehr

09.07. Montag 0:14 Uhr, Bin vor Ort, nur Ronal arbeitet, Tor offen. Messe mit Software Handy 81dB laut TA Lärm 70dB in Industriegebiet zulässig.

10.07. Dienstag

00:25 In den Waldstücken bei Einfahrt Fa. TKM/ Rückseite Ronal. Es dröhnt und die Erde zittert. Ganz dumpfes Dröhnen. Gehe rein zu TKM Frage Arbeiter ob ich das darf. Erlaubt mir Zutritt. Memo 25. Halle 1000 bis 1030 Ronal. Infernalisches Geräusch mit zittern der Erde.

15.07 Samstag: Sandra sagt es hat die Nacht über gedröhnt

19:00 Uhr es dröhnt mittelstark

19:36 Uhr vor Ort, alle Firmen außer APL und Ronal totale Ruhe (Rose druck ganz leises zischen)

19:45 Uhr vor Ort Einfahrt Fa. Fleischfabrik. Unheimliches Geräusch. Kommt aus der Firma Ronal Halle 935. Geht durch den ganzen Körper. Der Boden vibriert. Unheimlich. Memo 43

16.07. Montag über Nacht kein brummen. Sandra bestätigt

Uschi sagt mir SGD SÜD Müller hat angerufen. LfU kommt diese Woche.

Die Firmen wurden von der SGD Süd informiert-deshalb kein Brummen mehr!!!!???????

Fa. APL soll sofort Ihre Messingeneure eingesetzt haben. Könnten also unwissend gewesen sein!? Die Betonung liegt auf „könnten“.

19:06 Uhr am PC- Ruhe.

Keine Kontrollfahrt heute-macht keinen Sinn mehr. Es dröhnt nicht. Fahre nur noch wenn`s ganz laut dröhnt.

17.07. Dienstag 00.01 Uhr Es hat mich voll im Griff das Brummen, fahre doch rüber. Alles ziemlich ruhig

Schreibe SGD SÜD an, will wissen wann und wie konkret die Firmen informiert worden sind.

Ich habe Herrn Müller um 15:57 Uhr angerufen. Ich bin so mit Ihm verblieben: Herr Meier braucht für seine Messung absolute Ruhe. Es sind keine Medien zugelassen. Ich darf den Termin aber für

den Donnerstag den 19.07.18 um ca. 18:00 Uhr bei mir weitergeben. Vorab finden Messungen bei der Fa. Ronal und bei der Fa. APL statt.

20.07.18 Freitag

Bericht in der Rheinpfalz-Keine Messung, Vorwarnung an Firmen wird hingewiesen

Bis ca. 15:00 Uhr nichts

Ab 15:00 Uhr ganz leichtes Dröhnen

22:18 Uhr Messgerät eingeschaltet-keine LED-geht wahrscheinlich nicht!!

22:42, bin vor Ort Memo 59 Stehe vor Rose Druck, 21:20 Uhr war es leiser wummern. Jetzt ist es lauter. Mache Videos, Bilder, Memos 61-66

Nur bei Firma Rose Druck ist was zuhören

23:28 Uhr Zuhause Messgerät eingeschaltet-keine LED- Starkes brummen

23:58 Uhr Messgerät eingeschaltet-keine LED-sehr starkes brummen

26.07.18 Donnerstag

Zuhause alles ruhig

Sandra mailt sie hat heute zur Nacht brummen gehört-Uhrzeit weiß sie nicht.

Zuhause zwei Tests, 12:12 Uhr und 13:25 Uhr-LED brennt nicht

13.08.18 Montag

Ab ca. 23.00 Uhr brummen vernommen. Sandra hört brummen auch

Fahre vor Ort. Memo 110-114 23:34 Uhr

Bei Firma Ronal Halle 1030 dumpfes rhythmisches dröhnen zu hören. Spürt man im Körper

Firma Rose Druck hört man schwaches wummern

Will zuhause Aufnahmen drücken-brummen ist weg. Ca. 23:54 Uhr

Brummen wird ab jetzt mit Skala der Störwirkung des LfU vorgenommen

0=keine belästigende Geräusche **1=etwas belästigende Geräusche**

2= mittelmäßig belästigende Geräusche **3=starke belästigende Geräusche**

4= äußerst stark belästigende Geräusche

17.08.18 Freitag

Ab ca. 11:00 Uhr Brummen wahrgenommen . Messgerät gedrückt-geht nicht. Stärke 2

E-Mail wegen Messgerät an SGD und LfU versandt

25.08.18 Samstag

00:51 Brummen Stärke 2, schalte Aufnahmegerät ein, fahre vor Ort

01:08 Uhr vor Ort, Firma Ronal 10030/TKM. TKM Tor zu. Keine Arbeiten. Firma Ronal nur Abluftgebläse zu hören Memo 129

01:16 Firma Rose Druck über dem Gelände liegt ein Wummergeräusch.

Die Geräusche in der Luft bei Rose Druck und Ronal klingen ähnlich, bei Ronal kommt aber ein körperliches Spüren und ein zittern der Erde hinzu

27.08.18 Montag

00:00 Uhr brummen Stärke 2 zu hören

00:29 Uhr Aufnahmegerät gedrückt. Brummen Stärke 2

00:49 vor Ort. Bei Firma Rose Druck wird nicht gearbeitet. Auch nichts zu vernehmen. Fast Stille

Bei Firma Ronal 1030/TKM Wendeplatz. Tür TKM offen aber sehr ruhig. Firma Ronal ist eindeutig ein rhythmisches dröhnen aus Richtung 1030 (Vermutung Gebäude hinter der Halle) zu vernehmen. Die Erde bebt leicht es ist körperlich zu verspüren.

Zuhause brummt es.

Sandra bestätigt brummen!

07.09.18 Freitag

00:52 Uhr Messgerät gedrückt 2-3

15:00 Uhr brummen 2-3

16:30 Uhr brummen 2-3

16:48 Uhr Anruf Herr Meier

18:00 Uhr brummen 2

18:27 Uhr vor Ort TKM/ Ronal Erde bebt, wummern rhythmisch - Memo 131

18:27 Uhr Anruf an meine Frau-löst Zuhause Messgerät aus

20:22 Uhr Messgerät gedrückt 3

Sandra mailt heftiges brummen zuhören!!

10.09.18 Montag

12:30 Uhr brummen 2

20:30 Uhr brummen 2

21:45 Uhr brummen 2

23:30 Uhr brummen 3-4; Messgerät gedrückt-geht nicht -Speicher voll

12.10.19 Freitag 10:20 Uhr LfU vor Ort Messgerät eingerichtet. Meine Unzufriedenheit mitgeteilt, da mir keine Erkenntnisse mitgeteilt werden. Weder von der Messgerätaufzeichnung noch von der Nachtmessung. Komme zur Erkenntnis, dass dem LfU nur dB Werte interessieren und nicht die Störfrequenz an sich. Am 07.11.18 soll eine weitere Nachtmessung erfolgen.

Es hat den Anschein (aus Gesprächen zu entnehmen), dass vom LfU und der SGD Süd nur die angegebenen Zeiten als Brummen aufgefasst werden, was so natürlich nicht zutrifft und von mir auch schon mehrmals erläutert wurde. Deshalb ab jetzt ein Tagesfazit!

30.10.18 Dienstag Fazit: Rund um die Uhr sehr starkes brummen, kaum noch erträglich!

04:20 Uhr brummen 2 Schlaf kaum möglich

07:15 Uhr brummen 1

Außer Haus

12:00 Uhr brummen 1

14:00 Uhr brummen 2

15:30 Uhr brummen 3

Außer Haus

19:55 Uhr brummen 3

20:30 Uhr brummen 4

22:00 Uhr brummen 3

23:19 Uhr brummen 4

01.11.18 Mittwoch Fazit: Rund um die Uhr sehr starkes brummen, kaum noch erträglich!

00:20 Uhr brummen 2 unglaublich belastend- seit Wochen

05:20 Uhr brummen 2

08:15 Uhr brummen 1

Außer Haus

12:15 Uhr brummen 2

13:00 Uhr brummen 2

14:05 Uhr brummen 3

Außer Haus

20:10 Uhr brummen 3

22:00 Uhr brummen 3

24:00 Uhr brummen 3

Dokumentation vom 01.07. bis 01.11.18 damit beendet. Ich werde keine Aufzeichnungen mehr führen. 4 Monate sollten reichen.

Gesamtfazit:

Das Brummen (Infraschall) wurde von mehreren Personen unabhängig voneinander festgestellt und bestätigt. Ebenfalls wurde durch die SGD Süd Brummgeräusche festgestellt.

(Rheinpfalzbericht: „Er hat bei je zwei Messungen ganz deutlich tieffrequente Geräusche festgestellt“, sagt SGD-Pressesprecherin Nora Schweikert. Müller habe das Brummen auch selbst gehört. Die SGD gibt den Fall nun ans Landesamt für Umwelt in Mainz weiter).

Es war von Anfang an klar wurde so auch mitgeteilt und aufgefasst, dass es sich nicht um übliche Lärmbelästigung durch Lautstärke (dB Werte) handelt. *(Rheinpfalzbericht: Der Mörlheimer schildert das Geräusch als*

Brummen oder Dröhnen, als eine an- und abschwellende, überwiegend nächtliche Dauerbeschallung im Niederfrequenzbereich. „Es hört sich wie ein entfernt stehender, laufender Kompressor an.“ Das Geräusch, das auch als Vibrieren empfunden werde, sei nicht nur störend, sondern mache auf Dauer krank, da auch Ohrstöpsel keine Abhilfe verschaffen könnten)

Durch ausführliche Dokumentation vor Ort (Industriegebiet) und im Anwesen Fam. Hund, 76829 Landau, An den Thoräckern 25 wurden Nachweise erbracht, dass die Ursache im Industriegebiet Mörlheim zu finden ist. Verursacher ist die Firma Ronal oder die Firma APL. Wie bereits schon lange mitgeteilt.

Es wurden punktgenau Uhrzeiten zu Anfangszeiten und Beendigung des Brummens angegeben, um vor Ort bei der Firma Recherchen anzugehen.

Bei dem Anwesen Fam. H., An den Thoräckern .. wurden durch die SGD Süd ebenfalls „Brummgeräusche“ festgestellt.

Es sind nachweislich mehr als 10 Haushalte in Mörlheim von dem Brummgeräusch (Infraschall) betroffen

Seit 19.07.18 wurden durch ein Messgerät im Anwesen der Fam. Hund Aufzeichnungen vorgenommen. Eine Auswertung ist mir nicht bekannt gegeben worden.

Das Messgerät war sehr oft defekt!

Es wurde mir mitgeteilt, dass bei mir Zuhause Messungen stattfinden um die Frequenz (Hz) festzustellen um beim vermeintlichen Verursacher diese dann zu vergleichen und damit dieses Störgeräusch zu orten und abzustellen.

Fakt ist, dass das Geräusch und die Vibrationen auf Dauer krank macht und dies so nicht bleiben kann.

Falls die Grenzwerte der TA Lärm nach reinen dB Werten nicht tangiert sind, sollten durch die SGD Süd beim Verursacher zumindest Gespräche geführt werden, um eine Verbesserung der fast unerträglichen Situation herbeizuführen. Meine letzte Dokumentationsergänzung vom 14.09. bis 01.11.18 zeigt dies klar auf. Doku vom 14.09. bis 09.10 nochmals miteingebunden und weiterführende Angaben gemacht, um das Ausmaß der krankmachenden Belästigung für die Bearbeiter von LfU und SGD Süd klar aufzuzeigen.

Die Grenzwerte der TA Lärm sind für mich persönlich nicht das Maß aller Dinge, als Beispiel kann ich hier nur die andauernde Grenzwertbeurteilung zur Dieselumweltbelastung anführen und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zum Infraschall und deren Auswirkungen auf den Menschen.

Des Weiteren verweise ich auf die Sendung am 04.11.18 im ZDF Planet E Infraschall-unerhörter Lärm, in dem eindeutig wissenschaftlich festgestellt wird- Infraschall macht krank.

Mir ist weiterhin nicht bekannt, ob Vibrationsmessungen bisher durchgeführt wurden oder angedacht sind

Ich werde die Nachtmessung am 07.11.18 des LfU wie abgesprochen und deren Ergebnisse noch abwarten. Ebenso habe ich wie abgesprochen die Öffentlichkeit nicht weiter informiert.

Ich werde jedoch alles unternehmen, mit allen Mitteln die mir zur Verfügung stehen, um die Lärmbelästigung abzustellen. Ich werde meine Dokumentationen, Memos und Recherchen sowohl der Rheinpfalz als auch öffentlichen Medien bekannt geben, sowie ich sie auch Ihnen bekannt gegeben habe. Dafür haben Sie sicherlich Verständnis.

Ich verweise auf meine bisherigen Schreiben an die SGD SÜD und das LfU.

Wie oben aber bereits erwähnt, 4 Monate an Aufzeichnungen müssen nun reichen. Ich habe Anfragen an mich von Betroffenen wie es den aussieht mit Ergebnissen und dem Stand der Dinge immer wohlwollend zu Ihren Gunsten beantwortet (umfangreiche schwierige Arbeit).

Nicht versäumen möchte mich für Ihre bisherige, meist sehr zuvorkommende Art und Ihren persönlichen Umgang mit mir zu bedanken. Ebenfalls natürlich für Ihre bisherige doch sehr umfangreiche Arbeit.

7.11.18 Mittwoch Nachtmessung des LfU und SGD Süd

Das LfU und die SGD Süd sind von 22:00 Uhr bis ca. 2:30 Uhr vor Ort bei mir und auch im Industriegebiet (bis 05:00 Uhr). Gemessen wird im Haus durch mobiles Messgerät und außerhalb des Hauses. Mikrofone werden vorm Haus aufgestellt. Ein großer Messwagen steht vorm Haus. Gleichzeitig sind Bedienstete im Industriegebiet tätig. Muss selbst Protokoll mit Brummstärkeangabe viertelstündlich ausfüllen. Zunächst kein Brummen (wie auch tagsüber schon) wahrzunehmen. Ab ca. 23:15 Uhr leichtes brummen später auch Brummstärke 3 wahrzunehmen. So dokumentiert.

Ergebnisse bzw. Erkenntnisse wurden mir nicht mitgeteilt. Auch nicht, ob Brummtöne (Infraschall der mich betrifft) wahrgenommen bzw. gemessen wurden.

12. 11.18 Montag:

Telefongespräch mit SGD SÜD Herrn Dr. Arnold Müller Referatsleiter (Herr C. Müller ist auf Anfrage nicht erreichbar)

Erkläre im die Situation mit brummfreier Zeit am Wochenende und der völlig anderen Situation der Woche zuvor. Bitte darum bei der Firma Ronal nachzufragen welche Änderungen im Prozess- oder Betriebsablauf an diesem Wochenende gegenüber der Vorwoche stattgefunden haben. Eine Zeitnahe Abfrage wäre hier natürlich sinnvoll. Aussage: Er gibt es weiter.

13.11.2018 15:27 Dienstag Mail

An: Christian.Mueller@sgdsued.rlp.de Cc: Meier, Arno (LfU)

Sehr geehrter Herr Müller,

ich habe Sie gestern leider nicht erreicht habe aber mit Herrn Dr. Arnold Müller gesprochen.

Kann Ihnen mitteilen, dass es ab ca.22:00 Uhr am Samstag den 10.11.18 (war erst dann Zuhause) bis Montag den ebenfalls um 22:00 Uhr 12.11.18 keinerlei Brummgeräusche gab. Im Gegensatz zur vorhergehenden Woche. Ab 22:00 Uhr am Montag gab es dann leichte Geräusche die bis jetzt am Dienstag um 15:00 Uhr stärker sind.

Es müsste sich doch feststellen lassen, was sich bei der Firma Ronal oder APL zum Samstag hin gegenüber der vorhergehenden Woche am Betriebsablauf geändert hat oder welche Unterschiede in der Produktion oder in den Prozessabläufen stattfinden?

Natürlich wäre eine zeitnahe Abfrage am sinnvollsten. Obiges wollte ich ihnen nur nochmal mitteilen, vielleicht ist es ja hilfreich.

Mfg Claus Hund

Gesendet von [Mail](#) für Windows 10

14.11.2018 09:17 Mittwoch Mail

An: Christian.Mueller@sgdsued.rlp.de Cc: Meier, Arno (LfU)

Zur unten stehenden Mail als nachträgliche Info. (Nachtrag von mir: Obige Mail ist hier gemeint)

Das ruhige Wochenende steht auch im krassen Gegensatz zum jetzigen starken brummen seit gestern (Dienstag) bis zum jetzigen Zeitpunkt (09:15 Uhr) mit starkem brummen. Die ganze Nacht durch!

Mfg Claus Hund

Gesendet von [Mail](#) für Windows 10

16.11.2018 10:21 Freitag Mail

An: Christian.Mueller@sgdsued.rlp.de Cc: Meier, Arno (LfU) (10:21 Uhr)

Sehr geehrter Herr Müller,

es brummt in sehr starker Lautstärke und Intensität seit Dienstag bis heute rund um die Uhr, es wird für mich unerträglich und besonders zur Schlafenszeit ist es kaum noch zu verkraften.

Muss das Haus des Öfteren verlassen um etwas Ruhe zu finden.

Mfg Claus Hund

Gesendet von [Mail](#) für Windows 10

16.11 18 Freitag: Anscheinend waren mein Anruf am 12.11.18 und meine E-Mails an die SGD Süd sinnlos! Es brummt mit fast stärkerer Intensität und auch andauernder denn je!

Frustrierend, ernüchternd und völlig machtlos. Während ich dies schreibe brummt es ununterbrochen. Die Ohren „fahren“ mir andauernd zu. Muss aus dem Haus. Nur Flucht hilft der Folter zu entkommen!

16.11.18 18:57 vor Ort TKM/Ronal anhaltendes körperlich zu spürendes ganz tiefes brummen. Das ist zu 100% das brummen von Zuhause. Memo 136 letztes

Herr Müller hat während meiner Abwesenheit angerufen, meldet sich am Montag

Herr Müller hat um 11:30 Uhr gemailt. APL hat nichts gefunden prüft aber noch. Bei Ronal wurde kein Ansprechpartner erreicht.

Ab Samstag den 17.11.18 um 21:20 Uhr ist brummen schwächer geworden vorher seit Dienstag sehr stark.

Sonntagmorgen brummen 1-2 zuhören. Radio überdeckt das brummen.

Brummen wird stärker.11:00 Uhr Stärke 3. Den ganzen Sonntag 3

19.11.18 Montag 03:00 Uhr brummen 3

07:30 Null 08:00 brummen 1-2 den ganzen Tag

Ca.11:15 Uhr Anruf von Herrn Müller SGD SÜD

Herr Müller berichtet mir kurz von der Messung am 07.11.18 (Es ist Aufgabe des LfU hier tätig zu werden). An mehreren Stellen im Industriegebiet bei APL und Ronal wurde gemessen. Bei der Firma Ronal wurde innerhalb der Firma gemessen, dabei wurden zwei Frequenzen mit 31 Hz und **8 Hz** (Infraschallbereich) festgestellt (Felgenprüfräume bzw. Halle). Vor Ort TKM/ Ronal wurde das Brummen und Beben schon intensiver vernommen als am Messtag. Eine Bewertung kann er nicht abgeben.

Ausführlich über brummfreie Zeit am 10.11.-12.11. und Dauer-Brummzeit geredet. Zuordnung sollte doch möglich sein. APL prüft nochmals. Ronal ist am 20.11.bei der SGD. Herr Müller wird die Firmenvertreter intensiv ansprechen. Eventuell soll Abschaltung der Prüflinge mit telefonischer Rücksprache mit Brummgeräuschen bei mir erfolgen.

Herr Müller informiert mich.

15:43 Uhr vor Ort Memo 137 TKM/Ronal tiefes brummen und beben. Körperlich wahrzunehmen trotz Schreddern bei TKM. Zuhause brummt es 3-4.

18:51 Uhr Mail an: Christian.Mueller@sgdsued.rlp.de

Nur kurz Herr Müller,

als Hinweis zum Firma Ronalgespräch. Am Sonntag den 11.11.18 (vor einer Woche) hat es nicht gebrummt(weder Tag noch Nacht) am Sonntag den 18.11.18 (gestern) hat es den ganzen Tag und Nacht gebrummt.

Hier müsste man doch einen Produktions- oder Prozessablaufunterschied feststellen können!?

Mfg Claus Hund

Gesendet von [Mail](#) für Windows 10

18:58 Uhr während ich dies schreibe brummt es 3-4.Heftig.

02.01.19 Mittwoch

Es brummt nach wie vor seit meiner letzten Angabe wie bisher. Frau H. bestätigt mir das.

Am Heiligabend und an den zwei Weihnachtsfeiertagen 2018 ganztägig rund um die Uhr mit starker Intensität!

Bis heute nichts vom LFU gehört. Messung war am 07.11.18. Auch von der Messung am 28.08. noch nicht und genauso wenig von den Auswertungen der 4 Monate des Aufnahmegeätes bei mir Zuhause.

Von der Nacht 02.01.19 bis zum 03.01.19 unglaublich lautes brummen Stärke 4

03.01.19 Donnerstag

Schreibe Mail an LfU. SGD SÜD und Rheinpfalz und Andere.

Von: Claus Hund

Gesendet: Thursday, January 3, 2019 4:39:45 PM

An: Meier, Arno (LfU); Christian.Mueller@sgdsued.rlp.de; Sebastian.Boeckmann@rheinpfalz.de; Bettina.Blum@swr.de; Heiko.Wirtz@swr.de; poststelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de; Gerten, Klaus-Peter (SGD Süd); poststelle@sgdsued.rlp.de; poststelle@mueef.rlp.de

Cc: Hirsch, Pia Dr.; arnold.mueller@sgdsued.rlp.de

Betreff: Brummtton in Mörlheim

Sehr geehrter Herr Meier, sehr geehrter Herr Müller (sehr geehrte Frau Blum, sehr geehrter Herr Wirtz, sehr geehrter Herr Böckmann, sehr geehrter Herr Gerten und allen anderen zur Kenntnis)

vorab wünsche ich Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr 2019.

Da nun bereits ca. 8 Wochen seit der letzten großen Messung (LfU) am 07.11.18 vorbei sind und ich auch von ihrer Messung am 28.08.18 sowie von den Ergebnissen der 4 monatigen Messgerätaufzeichnung bei mir Zuhause so gut wie keine Erkenntnisse habe bzw. die mir nicht mitgeteilt wurden, das Brummen aber zeitweise unerträglich wird, wie ich Ihnen in einer ebenfalls 4 monatigen ausführlichen Dokumentation, wie von Ihnen gewünscht, (01.7. bis 01.11.18) dargestellt habe, sehe ich mich leider gezwungen auf meine Mail an Sie vom 04.11.18 und dem Anhang hinzuweisen.

Ich weiß nicht mehr, wie ich Ihnen die Auswirkungen physischer und psychischer Art die mir und anderen Betroffenen durch das Brummen zugefügt werden, noch näher bringen kann, als dies bereits erfolgt ist.

Nur als Info: Am Heiligabend und an den 2 Weihnachtsfeiertagen fand eine ganztägige (Rund um die Uhr) Beschallung statt- wie so oft an Tagen und Nächten in den letzten Monaten!

Ich sehe mich gezwungen ab jetzt wieder die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Ich hatte mich da vollkommen zurückgenommen wie Ihnen zugesagt, hatte aber auch schon mehrmals mitgeteilt, dass

ich zu einem unbestimmten Zeitpunkt alles der Öffentlichkeit zugänglich mache (siehe auch Mail an Frau Dr. Hirsch von der Sie Kenntnis haben). Der Zeitpunkt ist jetzt erreicht.

Die „TA Lärm“ (Jahr 1998, kurze Ergänzung 2017) ist für mich nicht das Maß aller Lärmbelästigungen da sie wissenschaftliche Erkenntnisse der letzten 20 Jahre zum Thema Infraschall aus wirtschaftlicher Rücksicht auf Unternehmen kaum widerspiegelt. Die TA Lärm sollte zum Schutz der Bürger sein und nicht zum Schutz der Unternehmen vor Investitionen gegen Lärmimmissionen jeder Art. Hier liegt, mit Verlaub, ein völliges Politikversagen vor.

Ich habe natürlich vollstes Verständnis für sie Herr Meier, dass Sie sich an gesetzliche Vorgaben zu halten haben und für ein sehr großes Aufgabengebiet mit sehr viel Arbeit zuständig sind. Aber diese Problematik wurde von mir, Ihrer Abteilungsleiterin, Frau Dr. Hirsch, ja schon aufgezeigt.

Ob Sie mir Herr Meier, direkt Berichten dürfen oder ob dies über Herrn Müller wegen Kompetenzbezogenheit erfolgt kann ich nicht beurteilen. Ich gehe davon aus, dass Herr Müller als Mitarbeiter der SGD aber auf alle Fälle der Ansprechpartner und Weisungsbefugter der Firmen ist.

Anmerkung an Herrn Böckmann: Sollten Sie aus Informationsgründen an Ihre Leserschaft oder aus beruflichem Interesse heraus, an Dokumentationen, Informationen, E-Mailverkehr zu diesem Thema seit Ihrer zuletzt erfolgten Berichterstattung vom 21.7.18, in dem die Sprecherin der SGD Süd, Frau Ulrike Schneider mit ersten Erkenntnisse nach 14 Tagen gerechnet hat, interessiert sein, lassen Sie mich es wissen. Fakt ist: Teile der Bevölkerung von Mörlheim und eventuell anderer umliegender Ortschaften werden weiter terrorisiert. Leider haben sich noch keine maßgebenden politischen Entscheidungsträger diesem Thema angenommen- wie es zumindest bei mir den Anschein hat. Eine Abfrage von Mitbürgern über eine Wurfsendung (über alles Mögliche und Unmögliches wird berichtet) im Ort oder ein Button (Brummen: Ja-Nein) auf der Ortswebseite hätte genügt, um ein Gesamtbild zu bekommen. Zuletzt wurde in unserem Dorf um für den allseits bekannten Dorfplatz einen Namen zu geben ein „Mords- Terz“ und Aufwand betrieben.

Ich selbst möchte keine Bürgerinitiative starten-der Diskussionen sind genüge getan.

Sehr geehrte Frau Blum (SWR 4), sehr geehrter Herr Wirtz (SWR 3), ich stehe Ihnen jederzeit für eine erneute Reportage, falls Interesse Ihrerseits besteht, zur Verfügung. Ansonsten gelten die Anmerkungen zu Herrn Böckmann

Unbestritten ist, dass Sie, Herr Meier (LfU) und Sie, Herr Müller (SGD SÜD) im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, sich sehr bemüht und eingesetzt haben. Diesen Eindruck hatte ich bisher.

Fazit meinerseits: Dem Terror und der Folter muss ein Ende gesetzt werden und sei es, wenn die gesetzlichen Vorgaben dies nicht erzwingen können, durch humanitärer Verantwortung der Firma Ronal oder der Firma APL gegenüber Ihren Mitmenschen. Und zwar umgehend!!!

Als Anlage füge ich nochmals Dokumentationen bei, auch als Info an bisher weniger Informierte.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Hund

Anlage E-Mail:

E-Mail am 04.11.18 an LfU und SGD

An: Meier, Arno (LfU); Christian. Mueller SGD

Sehr geehrte Herren,

im Anhang die Dokumentationsergänzung , nochmals ab dem 14.09.18 bis zum 01.11.18 um Ihnen das Ausmaß der Dauerbeschallung und deren Auswirkungen eindeutig darzulegen.

Nach 4 Monaten der Dokumentation (und 14 Wochen an Messaufzeichnungen) beende ich meine täglichen Aufzeichnungen. Vergleichsmessungen wie vom LfU gewünscht (0-1-2) habe ich vorgenommen.

Meinen schriftlichen Ausführungen bitte ich Verständnis meinerseits gegenüber entgegen zu bringen.

.....(privat gelöscht)

Sehr geehrter Herr Müller, sollte Ihnen das Messprotokoll (LfU) keine Handhabe gegenüber der Firma Ronal oder APL geben, bitte ich Sie trotzdem dort vorstellig zu werden und um Abhilfe zu ersuchen. Die Firma Ronal hat gerade 30.jähriges Jubiläum in Mörlheim gefeiert und ich gehe davon aus, dass es der Firma um eine gute Akzeptanz in der Bevölkerung Mörlheim`s gelegen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Hund

-----so abgeschickt am 03.01.19 an Alle

04.01.19 Freitag

Herr Böckmann von der Rheinpfalz ruft an. Bringe in auf den neuesten Stand meinerseits. Er nimmt sich der Sache an. Berichtet mir von Betroffenen in Bornheim der Ihn angerufen hat, Herr F.

ZDF Terra X press ruft an. Sind sehr interessiert. Brauche Mitstreiter die Aufnahmen mitmachen würden.

Brummt rund um die Uhr

Herr F. (Bornheim) und Frau H. bestätigen brummen.

05.01.19 Samstag

Die ganze Nacht und Tag brummen, wie die Tage davor. So gut wie keine brummfreien Zeiten mehr. Wurde mir von anderen Betroffenen so bestätigt.

13:55 Uhr fahre vor Ort (Industriegebiet)

Ronal Haupteingang. Auf dem Ronal-Parkplatz sind nur ganze wenige Autos, ca. 10. Da stehen sonst an die Hundert. **Damit dürfte bewiesen sein, dass das Brummen nichts mit der Produktionsintensität zu tun hat** (hinzugefügt: falls die Firma Ronal der Verursacher ist). Die Lüftungen beim Haupteingangsgebäude sind ausgeschaltet. Dies ist das erste Mal das dem so ist. War auch ein an-und abschwellender Ton sonst, aber von mir bereits ausgeschlossen als Ursache. Aus Halle 180 ist Lüftung und leichtes dröhnen zu vernehmen. Tor offen. Ansonsten eher ruhig. Bei Abfahrt Zuhause hat es gebrummt. Fahre zu Halle 1030 / Tor TKM. Abluftanlage blaues Gebäude läuft, ein wummern liegt in der Luft. Abluftanlage zum ersten mal kurz still!

14:33 Uhr Abluftanlage still kein wummern mehr wahrzunehmen.

14:35 Uhr Abluftanlage fährt an-wummern wieder wahrzunehmen. Memo 141

Nehme es so wahr.

Nehme noch drei Memos auf. Mache Bilder auch vom Parkplatz.

Bin um ca. **15:20 Uhr** zurück. Im ersten Moment kein brummen wahrzunehmen.

Ab 16:00 Uhr brummen wieder klar wahrzunehmen

Brummt stark wieder den ganzen Abend.

06.01.19 Sonntag

Hat die ganze Nacht gebrummt.

Um **8:00 Uhr** brummen wird schwächer

Um 08:20 Uhr bis 09:00 Uhr nichts zu hören!!

09:00 Uhr fahre vor Ort.

09:20 Uhr Halle 1030/TKM alles ruhig .Kein Wummern. Abluftanlage recht ruhig.

Parkplatz vor Haupteingang ca. 15 Autos.

Ca. 09:30 Uhr Zuhause

09:40 Uhr Zuhause wieder dröhnen wahrzunehmen. 12:39 Uhr (nur Momentaufnahme) brummt immer noch.

Fazit von oben:

Das Brummen ist höchstwahrscheinlich nicht von der Produktionsintensität (fast keine Beschäftigten bei Ronal vor Ort) abhängig, sondern durch fortlaufende Prozessabläufe bedingt. Eventuell Lüftungsanlagen oder Maschinen die unabhängig von der Herstellungsproduktion durch die anwesende Anzahl der Beschäftigten in Betrieb sind (Prüfstände?)

Es ist jetzt 14:15 Uhr und es brummt im Moment nicht mehr. Ursache gedrosselt oder abgeschaltet!

Da ich oben ebenfalls wieder einmal punktgenaue Angaben zu Brumm- und Nichtbrummzeiten angebe, sollte es wohl doch den Technikern oder Ingenieuren möglich sein zu wissen oder zumindest nachvollziehbar sein, ob Lüftungsanlagen oder Maschinen zu diesem Zeitpunkt in Ihrer Firma gedrosselt oder gar abgeschaltet wurden (auch eine Abfrage bei den Firmen Rose Druck oder APL könnte zur Absicherung durchaus hilfreich sein). Wenn diese Auskünfte den Firmen jedoch nicht möglich sind, braucht man sich wahrlich nicht zu wundern, wenn deutsche Ingenieure keine Flughäfen mehr bauen können.

----- so abgeschickt am 06.01.19

Ist sehr problematisch das Ganze-wenn man sich zu sehr damit beschäftigt muss man sehr Obacht geben. Aber es beherrscht halt das Leben, Stunde für Stunde Tag für Tag, Nacht für Nacht. Wissen aber nur Betroffene. Keine Lebensqualität mehr